

**Gemeinde Felde  
Umweltausschuss**

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses  
am Donnerstag, dem 06. April 2017 im Gemeindezentrum Felde.

**Beginn der Sitzung:** 19:37 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:00 Uhr

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

Herr Michael Bindernagel CDU,  
Frau Silke Dzierzon Grüne (Protokoll),  
Herr Sven Jacobsen WF ab 19:55 Uhr,  
Herr Andreas Malzahn SPD und  
Herr Martin Schlichtenberger Grüne (Vorsitz)

**Entschuldigte Ausschussmitglieder:**

Herr Klaus Stamm BFF und  
Herr Michael Vogt CDU

**Weitere Anwesende:**

Gemeindevertreter Bernd-Uwe Kracht WF ab 20.10 Uhr, stellv. Ausschussmitglied Olaf Greve Grüne

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Genehmigung der Tagesordnung, Führung des Protokolls
2. Mitteilungen
3. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
4. Protokoll vom 19.01.2017
5. Invasive Pflanzen in Felde
6. Neubepflanzungsvorhaben
7. Baumpflegemaßnahmen
8. Gewässer in Felde
9. E-Mobilität
10. Wanderwege
11. Verschiedenes

**TOP 1 Formalia**

- Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
- Die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sind gegeben.
- Die Tagesordnung wird genehmigt.
- Das Protokoll führt Silke Dzierzon

**TOP 2 Mitteilungen**

- Die Holzfallsaison 2016/2017 ist abgehakt. Im Krähenholz und im Bereich Wulfsfelder Weg wurden Arbeiten durchgeführt. Selbstwerber konnten sich bei Gemeindevertreter Jacobsen melden und Holz holen. Die Fakturierung erfolgt über das Amt Achterwehr.
- Die Friedhofsatzung wurde bereits im Liegenschaftsausschuss besprochen
- Der Betreuungsbericht vom BUND über das Gebiet Ahrensee und nordöstlicher Westensee von Prof. Dr. H. von Benda und Frau Dr. Grahmann-Opalka liegt vor. Er wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung per Email zugesandt.
- Die Gemeinde Felde erhält die Zeitschrift SHGT (Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag) in regelmäßigen Abständen. Die Zeitschrift kann von den Ausschussmitgliedern im Gemeindebüro eingesehen werden. Auf der Homepage <http://www.shgt.de> sind die Artikel auch abrufbar.

- Der Gemeinde Felde liegt ein Schreiben der Bürgerinitiative kAMIS aus Schönwohld vor. Das Anliegen wird in der Gemeindevertretung besprochen und soll auf Amtsebene entschieden werden.

### **TOP 3 Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

Herr Greve erkundigt sich nach der Beschilderung im Bereich Schmahlsche Tannen. Dort wurden Hinweisschilder angebracht, die auf Gefahr durch Totholz aufmerksam machen. Der Zustand der Schilder ist nicht mehr gut.

Der Ausschuss ist sich nicht im Klaren, ob die Beschilderung durch die Holzarbeiten noch notwendig ist und wird dieses mit der Bürgermeisterin klären.

### **TOP 4 Protokoll vom 19.01.2017**

Das Protokoll wird ohne Änderungen 1-stimmig genehmigt.

### **TOP 5 Invasive Pflanzen in Felde**

Die Fertigstellung des Flyers wurde durch Herrn Prof. Dr. v. Benda verschoben, da die Behörden mit der Fertigstellung von Richtlinien zu dem Thema mehr Zeit brauchen. Um die Bürgerinnen und Bürger abschließend zu informieren und genaue Verfahrensanweisungen geben zu können, muss die Vorgabe der Behörden abgewartet werden.

### **TOP 6 Neubepflanzungsvorhaben**

- Der Knick zwischen Ahornweg und An der Brandsbek (Spielplatzzuwegung) wurde im Rahmen von regelmäßigen Arbeiten auf den Stock gesetzt. Die evtl. notwendige Neubepflanzung und das Zurückdrängen von Brombeeren sollte laut 1-stimmiger Meinung des Umweltausschusses im Tagesgeschäft der Bürgermeisterin beauftragt werden.  
Ob eine Neubepflanzung notwendig ist, könnte ein Gartenbauer über die Abgabe eines Angebots beurteilen.
- Der Umweltausschuss empfiehlt der GV 1-stimmig, die Birken Ersatzbepflanzung auf gemeindeeigenen Flächen Wulfsfelder Weg/ Schmahlsche Tannen nach Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde zu zulassen.
- Der Umweltausschuss empfiehlt der GV 1-stimmig, die Ersatzbepflanzung von 2 Familien aus Felde auf gemeindeeigenen Flächen im Bereich Lichtung im Gewerbegebiet Klein Nordsee (5 Laubbäume) und Streuobstwiese zwischen Dorfstraße und Seniorenwohnanlage (1 Obstbaum) nach Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde und unter der Voraussetzung zu zulassen, dass die anfängliche Pflege (5 Jahre) und das Einsetzen der Bäume von den Familien durch eine Fachfirma bezahlt wird.

### **TOP 7 Baumpflegemaßnahmen**

- Der Zustand der Eschen im Eschenkamp muss jetzt während der Blühzeit begutachtet werden. Der Umweltausschuss bittet die Bürgermeisterin, die Untere Naturschutzbehörde mit der Bewertung des Zustandes der Eschen im Eschenkamp zu beauftragen.
- Die Linde auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Ranzel Höhe Frau H. Doose weist Schäden auf. Der Umweltausschuss bittet die Bürgermeisterin, zu klären, ob Gefahr in Verzug ist und ggf. im Rahmen Ihres Tagesgeschäft dann, den Bauhof oder eine Fachfirma mit der Behebung der Gefahr zu beauftragen.
- Die Eiche an der Ecke Hasselrader Weg/ Baustraße ist auf einem Plan zum Neubau Edekas nicht eingezeichnet. Der Umweltausschuss möchte an der nächsten Sitzung des Planungsausschusses zu dem Thema Edeka Erweiterung/ Neubau teilnehmen, um das und weitere Umweltaspekte ansprechen zu können.

### **TOP 8 Gewässer in Felde**

- Der Biotopzustand am Lindenweg ist von der Unteren Naturschutzbehörde vorgegeben und verbietet die Bewirtschaftung. Das Ablaufsystem ist nach bestimmten Vorgaben angelegt. Der Umweltausschuss sieht dort keinen Handlungsbedarf.
- Die Anfrage eines Bürgers zur Herstellung und Pflege eines Feuchtbiotops am Storchennest wird wohlwollend begrüßt. Da sich der Bereich auf dem Stiftungsland befindet, sieht der

Umweltausschuss keinen Handlungsbedarf. Entscheidungen können von Seiten der Gemeinde nicht getroffen werden.

- Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern auf Resenis zu überhöhter Nitratbelastung des Brunnenwassers auf Resenis sind bei der Gemeinde eingegangen. Der Umweltausschuss möchte die Anfrage der Bürgermeisterin beim Amt dazu abwarten.
- Der Anschluss der Entwässerung von Resenis an das Felder Entwässerungsnetz wird in dem Zusammenhang angeregt. Das Thema kommt auf die Tagesordnung, der nächsten Umweltausschuss Sitzung.
- Aufkommend durch den Bericht des BUND diskutiert der Umweltausschuss über Wasser-Wander-Rastplätze für Kanuten. In der Sitzung kann dazu keine Lösung gefunden werden, da die Uferbereiche des Westensees keine gemeindeeigenen Flächen darstellen.

#### **TOP 9 E-Mobilität**

Das Thema E-Mobilität wird auf der Tagesordnung der nächsten Umweltausschuss Sitzung besprochen werden. Dazu werden im Vorwege sämtliche Informationen und vorliegende Unterlagen zusammengetragen und an die Ausschussmitglieder verteilt.

#### **TOP 10 Wanderwege**

Um attraktive Wanderwegrouten evaluieren zu können, bittet der Umweltausschuss, den Vorsitzenden beim Amt, aktuelles Kartenwerk von gemeindeeigenen Flächen einzuholen. Das Thema Wanderwege soll im Ortsentwicklungskonzept einfließen.

#### **TOP 11 Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage zu Baumpatenschaften in Felde.  
GV Kracht erklärt dazu, dass das Model in der Vergangenheit in Felde gut funktioniert hätte.

GV Kracht erkundigt sich nach dem Zustand des Gewässers am Buschberg. Dort habe es in der Vergangenheit viele Frösche gegeben. GV Kracht empfiehlt die Reaktivierung zur Wiederansiedlung von Fröschen.

Die nächste Sitzung ist am 13.06.2017 geplant, ggf. wird es vorher eine gemeinsame Sitzung mit dem Planungsausschuss geben.



Unterschrift Protokollführerin Frau Dzierzon



Unterschrift Ausschussvorsitzender Schlichtenberger

Felde, 07.04.2017